



NACHBERICHT 2015

Das Kunstmue Festival 2015

Das 13. Kunstmue Festival ist Geschichte. Mit großer Freude blickt der Kunstmue Veranstaltungsverein mit seinen über 100 HelferInnen auf das Festival Highlight zurück.

Eine überwältigende Resonanz des Publikums und der Künstler gibt den Veranstaltern mit ihrem einzigartigen Festival Crowdsourcing Konzept recht. So waren auch dieses Jahr Eintritt, Camping & Caravan frei und 2000 Besucher aus ganz Österreich und auch von weiter her füllten das Kunstmuegelände in Bad Goisern mit viel Lebensfreude, Liebe und guter Stimmung. Campiert wurde erstmalig im Märchenwald direkt an der Traun, in welcher sich Bands und BesucherInnen gleichermaßen abkühlten.

Den Eröffnungsakt machte souverän die erste Abordnung aus Ebensee: FS2. Mit einem erdig rockigen Liveset und grandiosen Texten machten sie gemeinsam mit dem Publikum einen stimmungsmäßigen Luftsprung aus dem Stand heraus. Perfekter Einstand!

Während eines Sturmgewitters ging es für Caravana Sun auf die Bühne. Diese ungewohnten Wetterbedingungen waren den sympathischen Surfer Boys aus Australien aber herzlich egal. Sie spielten ein sensationelles Liveset und nach nur einer Nummer war die Stimmung im Kunstmue Zelt am kochen. Der Mix aus Gypsy Ska und Surf Rock war perfekt und so kann die Kunstmuefamilie auf ein unvergessliches Konzert zurück blicken.

Höhepunkt des Abends waren Soul Sanity, die ihr Festival Debut gaben. Eindrucksvoll zeigten sie: so muss Modern Funk & Soul! Hier blieb kein Körperteil ruhig und so wurde bis zum Ende geshaked und die Kunstmue Besucher hatten Gelegenheit, ihre besten DanceMoves zu zeigen.

Am Samstag konnte bei traumhaftem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen an dem Naturjuwel Traun perfekt relaxed werden, ehe es zu den Newcommern von Krash ging.

Härtere Töne sind ja in der Kunstmue ja durchaus üblich. Warum also mit alten Traditionen brechen? Ein stimmiger Grunge Sound mit heftigen Shouts waren ein mehr als würdiger Wakeup Call für die wenigen, die verschlafen hatten.

Die Kult Rocker von Electric Sweat waren dann an der Reihe, die Fitness der Besucher zu testen. Grandiose Riffs, stampfende Beats das Publikum ging voll mit Test bestanden. Mit den Ischlern kann man ohnehin nichts falsch machen, perfekt auf jedem Rock Festival, das etwas auf sich hält.

Eine Besonderheit des Kunstmue ist es, dass junge Bands aus der Region eine Auftrittsmöglichkeit in einem tollen Ambiente bekommen. So traten die Punk Rocker Bottles of Pavement 2011 als junge Newcomer bereits auf. Deutlich gereifter und mit einer tollen Show gaben die Ausseer vor einem grandiosen Publikum leider ihr Abschiedskonzert. Für ein Revival steht das Kunstmue jederzeit zur Verfügung!

Als Local Heroes Bandcontest Finalisten waren die Blues Rocker von Betty Brown Departement aus Bayern zum Kunstmue angereist. Bei angenehmen frühabendlichen Temperaturen wurde zu dem abwechslungsreichen Programm gehüft, getanzt und gesungen. Diese Reise hat sich definitiv für beide Seiten gelohnt.

Bei einbrechender Abenddämmerung wurde mit Chango aus Ebensee und ihrem düsteren und dichten Sound der perfekte Akzent gesetzt. Die knallharten Riffs und hämmernden Drums spürt man im Magen und die undbequemen, intellegenten Texte knallen voll ins Hirn. Ein Konzept,

das die drei mittlerweile zur Perfektion gebracht haben. Trotz des harten Schnitts von Blues auf progressive Rocksounds ging das Publikum voll mit.

Metal und Volksmusik geht gar nicht? Falsch! Und geht nicht, gibts beim Kunstmue auch schon mal gar nicht, und so traten die festivalerprobten Metaller von Drescher in Lederhose und "Dreschquetschn" vor das erwartungsvolle Publikum. Ein vollgepacktes Paket mit megaharten Metalriiffs und schnellen volkstümlichen Klängen aus der Harmonika wurden per Express an das Publikum geschickt. Eine Eilsendung, die ihren Empfänger nicht verfehlte. Circle Pits, Moshpits und Headbeangen, also alles was ein deftiges Metalcore Konzert braucht, war dabei. Danke für diese geniale musikalische Paarung!

Nach einer kurzen Verschnaufpause durch den Umbau war dann die Abordnung der Bierpartei Österreich in Form von Turbobier an der Reihe: ein krönender Abschluss. Der Ruf als außergewöhnliche Punk Band, die für Bomben Stimmung sorgt, war den Jungs sogar bis nach Goisern vorausgeeilt.

Keine Silbe davon ist gelogen. Eine einzigartige Bühneshow brachte das Zelt und die Stimmung zum Kochen.

Das Resümee eines tollen Kunstmue Festivals: Lebhaftige Erinnerungen an ein legendäres Wochenende für alle Beteiligten. Ein herzliches Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die Bands, ein großartiges Publikum und die zahlreichen Unterstützer wie z.B. die Marktgemeinde Bad Goisern. Wir sehen uns wieder am 15. 16. Juli 2016 in der Kunstmue Bad Goisern.

(Kunstmue Veranstaltungsverein)